

## Oliver Müller

**Stellvertretender Fraktionsvorsitzender**, Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg, *Jugend- und Sportpolitischer Sprecher* der Fraktion DIE LINKE, **Vorsitzender** im Ausschuss für Gleichstellung und Familie, **Stellv. Vorsitzender** im Jugendhilfeausschuss, Mitglied im Verwaltungsausschuss, Mitglied im Kulturausschuss

Telefon (0174) 3119064  
eMail [OlivMI@aol.com](mailto:OlivMI@aol.com)  
[DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de](mailto:DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de)  
[www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de](http://www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de)

Magdeburg, den 10.04.2013

# PRESSEMITTEILUNG

## ECHO: Kita-Öffnungszeiten

In seiner gestrigen Sitzung, die sinnigerweise im neueröffneten Familienhaus im Park stattfand, hat sich der Ausschuss für Familie und Gleichstellung auch mit der Frage der diskutierten KiTa-Öffnungszeiten befasst.

Auch wenn das Thema nicht neu ist, scheint das Problem doch für einige Eltern zumindest bis heute ungelöst. Von daher unterstützen die Ausschussmitglieder das Anliegen des Antrages zur Prüfung bedarfsorientierter längerer Öffnungszeiten in den drei neu zu errichtenden kommunalen KiTas mehrheitlich und formulieren in einem Änderungsantrag, dass dies **pilothaft** und unter Einbeziehung des Stadtelternrates geschehen solle.

Ähnlich argumentiert auch die Stellungnahme der Verwaltung, die jedoch lediglich *eine* der drei KiTas länger öffnen möchte. Dies wird vor dem Hintergrund, dass sich diese 3 neuen KiTas in völlig verschiedenen Stadtteilen befinden werden, insofern kritisch gesehen, als dass schließlich *alle* Eltern, die es benötigen, in den „Genuss“ längerer Öffnungszeiten kommen sollten. Dabei wird auch berücksichtigt, dass mit Blick auf die Mehrzahl der bestehenden KiTas in freier Trägerschaft es so aussieht, dass, wenn erst einmal Öffnungszeiten bestehen, es hinterher zumeist schwierig ist, diese zu ändern und den tatsächlichen Bedarfen der Eltern anzupassen. Obwohl gerade das selbstverständlich gemeinsame Aufgabe der KiTas und ihrer Elternkuratorien sein sollte. Schließlich sind KiTas auch und zunächst Dienstleistungsunternehmen für die Eltern!

Dabei erscheint zumindest mir persönlich ein gemeinsames Abendbrot in Familie genauso wertvoll wie ein gemeinsames Frühstück mit Mutti und/oder Vati und sollte daher nicht Diskussionsschwerpunkt der Debatte sein, wiewohl ebenso nicht eine Betreuung nach 21 Uhr gewollt sein kann. KiTas durchgehend geöffnet: Nein! Aber individuell und bedarfsgerecht in der Zeit von 6-21 Uhr sehr wohl!

**Oliver Müller**  
**Vorsitzender des Ausschusses für Familie und Gleichstellung**